

Was ist eine Frauen-Beauftragte?

Die Frauen-Beauftragte setzt sich für die Frauen in der Werkstatt ein.

Die Frauen in der Werkstatt wählen die Frauen-Beauftragte für 4 Jahre.

Die Frauen-Beauftragte trifft sich mit den Werkstatt-Räten und mit der Werkstatt-Leitung.



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Kommen Sie zu uns!

Sie haben Fragen.
Sie haben Schwierigkeiten bei der Arbeit.
Dann kommen Sie zum Werkstatt-Rat.
Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Arbeit und Berufliche Kompetenzen

Herrenstraße 6 · 79098 Freiburg
Telefon (07 61) 319 16-42
Telefax (07 61) 319 16-842
arbeit-und-berufliche-kompetenzen@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

© Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Gestaltung: Verena Altmann | Text: Elke Daus | Druck: Caritaswerkstätten St. Georg | Fotos: CVFR, Fotolia 10/19, Piktogramme: © The Picture Communication Symbols ©1981-2011 by Mayer-Johnson LLC. All Rights Reserved Worldwide. Used with permission. Boardmaker® is a trademark of Mayer-Johnson LLC

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Arbeit und Berufliche Kompetenzen

Der Werkstatt-Rat Die Frauen-Beauftragte



Was ist ein Werkstatt-Rat?

In jeder Werkstatt für Menschen mit Behinderung gibt es einen Werkstatt-Rat.

Alle Beschäftigten wählen mindestens 3 Beschäftigte zum Werkstatt-Rat.

Die Beschäftigten wählen den Werkstatt-Rat für 4 Jahre.

Was macht der Werkstatt-Rat?

Der Werkstatt-Rat ist für die Beschäftigten da.

- Der Werkstatt-Rat spricht mit den Beschäftigten.
- Er hört ihre Wünsche und Sorgen.
- Der Werkstatt-Rat sagt Neuigkeiten an alle Beschäftigten weiter.

Der Werkstatt-Rat trifft sich in Werkstatt-Rat-Sitzungen.

- Er spricht über Wünsche und Probleme der Beschäftigten.
- Der Werkstatt-Rat sammelt Ideen für neue Angebote und Verbesserungen.
- Er plant Feste und Ausflüge mit.

Der Werkstatt-Rat trifft die Werkstatt-Leitung.

- Er bekommt Neuigkeiten von der Werkstatt-Leitung.
- Der Werkstatt-Rat sagt alles, was den Beschäftigten wichtig ist.
- Die Werkstatt-Leitung muss die Meinung vom Werkstatt-Rat anhören.
- Der Werkstatt-Rat und die Werkstatt-Leitung suchen zusammen nach Lösungen für Probleme. Zum Beispiel zur Werkstatt-Ordnung, Weiterbildungen, Arbeits-Zeiten und zum Arbeits-Platz.



Was macht die Frauen-Beauftragte?

Die Frauen-Beauftragte achtet auf die Rechte der Frauen:

- Frauen haben die gleichen Rechte wie Männer.
- Frauen sollen gleich viel Geld für ihre Arbeit bekommen wie Männer.
- Frauen sollen vor Belästigung und Gewalt geschützt werden. Das heißt zum Beispiel: Niemand darf eine Frau anfassen, wenn die Frau das nicht will.
- Niemand darf eine Frau schlagen.

Die Frauen-Beauftragte hört den Frauen aus der Werkstätte zu.



Werkstatt-Rat oder Frauen-Beauftragte sein: Muss man das alleine schaffen?

Nein, sie bekommen Hilfe bei ihrer Arbeit.

- Der Werkstatt-Rat wird von Fach-Leuten geschult.
- Sie wählen eine Vertrauens-Person. Diese Vertrauens-Person hilft dem Werkstatt-Rat oder der Frauen-Beauftragten. Zum Beispiel beim Schreiben oder bei schwierigen Problemen.
- Manchmal hat der Werkstatt-Rat oder die Frauen-Beauftragte eine andere Meinung als die Werkstatt-Leitung. Dann hilft eine Vermittlungsstelle weiter.

